

BENÜTZUNG EIGENER GERÄTE

Die persönlichen Wurfgeräte müssen spätestens eine Stunde vor Wettkampfbeginn zur Prüfung und Gewichtskontrolle bei der Materialausgabe (Gerätegarage beim 100m-Start) gezeigt werden. Es darf nur mit persönlichen Geräten geworfen werden, die vom Organisator geprüft und markiert worden sind.

AUFENTHALT IM INNENRAUM DER RUNDBAHN

Begleiter, Trainer oder andere Vereinsfunktionäre sind nicht berechtigt, die WettkämpferInnen innerhalb der Abschränkungen zu begleiten. Nichtbefolgen dieser Vorschrift kann die Disqualifikation der WettkämpferInnen zur Folge haben.

TENÜVORSCHRIFTEN

Die WettkämpferInnen müssen in ihrem offiziellen Vereinsdress an den Start gehen. Besitzt ein Verein kein offizielles Dress oder wird ein solches während des Wettkampfes durch äussere Einflüsse unbrauchbar, darf als Ersatz eine neutrale Wettkampfbekleidung ohne Aufschrift getragen werden. Die Siegerehrung gilt als Teil des Wettkampfes.

SANITÄTSDIENST

Auf dem Wettkampfgelände befindet sich ein Samariterposten.

VERSICHERUNG

Die Versicherung gegen Unfall und Diebstahl ist Sache der WettkämpferInnen. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

WERBUNG AUF DER WETTKAMPFBEKLEIDUNG

Hat ein Verein Sponsoringvereinbarungen abgeschlossen, dürfen die WettkämpferInnen auf dem Trainingsanzug und der Wettkampfbekleidung diese Werbeaufschrift tragen, sofern ein entsprechendes Gesuch des betreffenden Vereins vom SLV bewilligt worden ist und die Werbeaufschrift die Auflagen gemäss WO erfüllt.

RANGLISTEN

Die Ranglisten stehen nach Wettkampfschluss im Internet als Download zur Verfügung (www.tvpf.ch/KEKM2010).

ORGANISATION

STV Pfäffikon-Freienbach, ETV Schindellegi und STV Wollerau-Bäch
Wettkampfleitung: Roland Cavelti

SCHIEDSGERICHT

August Vogt (Obmann), Bruno Ryhner, Petra Hitz, Erwin Schatt